

**Amtsgericht Kempten (Allgäu)**  
Vollstreckungsgericht Immobilienverfahren  
Az.: K 12/24

Kempten (Allgäu), 28.07.2025



### **Terminsbestimmung:**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Freitag, 07.11.2025</b>	<b>09:30 Uhr</b>	<b>170, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Kempten (Allgäu), Residenzplatz 4 - 6, 87435 Kempten (Allgäu)</b>

**öffentlich versteigert werden:**

### **Grundbucheintragung:**

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Lindau (Bodensee) von Oberreute

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
Oberreute	300	Wohnbaufläche	Irsengrund, Nähe Höhenweg	0,0701	2241
Oberreute	300/5	Verkehrsfläche, Wohnbaufläche	Höhenweg 6	0,1561	2241

Zusatz: Antragstellerin und Antragsgegner sind Eigentümer zu je 1/2.

### **Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Höhenweg 6, 88179 Oberreute-Irsengrund

Flst. 300/5:

Zugang und Zufahrt über Höhenweg

bebaut mit Wohngebäude und Anbau Ost und Anbau West; eigengenutzt;

Wohngebäude: Einfamilienhaus bestehend aus EG und OG, teilunterkellert; Wohnfläche ca.

242,48 qm; Baujahr: urspr. Bausubstanz ca. 30-400 Jahre alt, EG: ca. 2018 umgebaut, OG:

Aus-/Umbauarbeiten 2024 begonnen;

in 2021 wurde Umnutzung in gewerblichen Laden mit Fahrradwerkstatt genehmigt;

überwiegend Blockbauweise; Heizung: Einzelofen mit Kachelofeneinsatz; im EG Fußboden- und Wandheizung;

Anbau Ost: private Werkstatt (in 2021); ehemals Carport

Anbau West: Garage mit Abstellraum; Baugenehmigung 2020

Baulicher Zustand/Mängel: erhebliche Restarbeiten zur Fertigstellung im Obergeschoss; Elektroleitungen; Hausbockbefall im Sommer 2024; Holzameisen in der Südfassade, weitere Mängel lt.

Angabe eines Beteiligten nach Gutachterbesuch: Schäden Garagendach; Riss in Außenhaut durch Absenkung des nördl. Fundaments, teils geringe Isolierung

Flst. 300:

Zugang über Flst. 300/5 und Höhenweg

Grünland mit Nebengebäude (Holzstadel); kl. Teichanlage; teilw. Baumbewuchs (Nuss- und Obstbäume);

**Verkehrswert:** 636.600,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 29.04.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.

Käller  
Rechtspflegerin



Für die Richtigkeit der Abschrift  
Kempten (Allgäu), 21.08.2025

Mahl, JHSekr`in  
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle  
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt  
- ohne Unterschrift gültig